

An die Geschäftsleitung

Information über den Besuch von Schulungen nach § 179 Abs. 4 SGB IX

Die Schwerbehindertenvertretung der Firma _____

hat am _____ beschlossen, dass

Herr/Frau _____

am Seminar _____ (Themenplan liegt bei)

in der Zeit vom _____ bis _____

in _____ teilnimmt.

Für den Fall der Verhinderung aus dringenden betrieblichen oder persönlichen Gründen wird

als Ersatzteilnehmer/-in Herr/Frau _____ benannt.

Bei der Wahl des Zeitpunkts hat die Schwerbehindertenvertretung die betrieblichen Belange berücksichtigt. Da es sich hierbei um eine Schulungsveranstaltung handelt, die Kenntnisse vermittelt, die für die Arbeit der Schwerbehindertenvertretung erforderlich sind, ist gemäß § 179 Abs. 4 und Abs. 8 SGB IX der Arbeitgeber verpflichtet, das Entgelt während der Lehrgangszeit fortzuzahlen. Bei dem Seminar werden folgende Kosten zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer entstehen:

Seminarkosten (zzgl. MwSt.) _____ EUR

Übernachtungen (zzgl. MwSt.) _____ EUR

Verpflegung (zzgl. MwSt.) _____ EUR

Die Rechnung wird Ihnen von der Bildungskoooperation Alb-Donau-Bodensee e.V. (dem Veranstalter) gestellt.

Mit freundlichen Grüßen

_____, den _____
(Unterschrift)

Eingangsbestätigung des Arbeitgebers

_____, den _____
(Unterschrift)

Die bezahlte Freistellung sowie die Kostenübernahme wird zugesichert

_____, den _____
(Unterschrift)